

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung (deutsch)	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Ur- und Frühgeschichte				
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Bachelor Pre- and Protohistory				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Intensive Auseinandersetzung mit einem von einem Dozierenden gestellten und betreuten Thema.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden entwickeln ein Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit der Fachliteratur und setzen dieses um.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden eignen sich Techniken für Lehrsituationen und Öffentlichkeitsarbeit an und vertiefen diese.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verschriftlichung und mündlichen Verteidigung (Kolloquium) ihres Bachelorarbeitsthemas in methodisch reflektierter und argumentativ differenzierter Form.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td style="border: none;">_____</td> <td style="border: none;">0 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Gesamt</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	_____	0 SWS	Gesamt	
_____	0 SWS				
Gesamt					
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine				
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen, Umfang 40-50 Seiten zuzüglich angemessenen Katalog- und Tafelteils) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (15 min. Vortrag des/der Studierenden mit anschließender Diskussion im Umfang von 30 min) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus. 				
Modulnummer	5500810				

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Ausgrabungspraktikum Ur- und Frühgeschichte 1								
Modulbezeichnung (englisch)	Excavation Practical Course Pre- and Protohistory 1								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Arbeits- und Dokumentationstechniken sowie grundsätzliche Merkmale und Strukturen archäologischer Befunde sowie die Prinzipien, die der Feldarbeit zugrunde liegen kennen. Zudem gewinnen die Studierenden Einblicke in berufsspezifische Abläufe im Bereich der Bodendenkmalpflege.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Feldarchäologie.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden erwerben die Grundlagen des Umgangs mit archäologischer Quellen und deren Dokumentation.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen anzuwenden, Objekte und Befunde anzusprechen, zu beschreiben und zu dokumentieren.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsveranstaltung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>5 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Praktikumsveranstaltung	3 SWS	<hr/>		Gesamt	5 SWS
Übung	2 SWS								
Praktikumsveranstaltung	3 SWS								
<hr/>									
Gesamt	5 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Übung, Praktikumsveranstaltung								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht (8 Wochen, 5 Seiten) oder Klausur (90 min) oder Projektarbeit (10 Seiten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.								
Modulnummer	5500820								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Ausgrabungspraktikum Ur- und Frühgeschichte 2
Modulbezeichnung (englisch)	Excavation Practical Course Pre- and Protohistory 2
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden kennen grundlegende Arbeits- und Dokumentationstechniken sowie grundsätzliche Merkmale und Strukturen archäologischer Befunde sowie die Prinzipien, die der Feldarbeit zugrunde liegen kennen. Zudem gewinnen die Studierenden Einblicke in geophysikalische Prospektionsmethoden und berufsspezifische Abläufe im Bereich der Bodendenkmalpflege oder von Grabungsfirmen.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden erweitern die Grundlagenkenntnisse der Feldarchäologie.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden erweitern die Grundlagenkenntnisse archäologischer Quellen und von Prospektionsmethoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen anzuwenden, sie werden unmittelbar auf eines der Hauptberufsfelder praktisch vorbereitet .</p>
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Praktikumsveranstaltung 4 SWS <hr/> Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Praktikumsveranstaltung
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht (8 Wochen, 5 Seiten)
Modulnummer	5500830

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Einführung in die Ur- und Frühgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Pre- and Protohistory								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden werden in das Fach Ur- und Frühgeschichte, seine Geschichte, Inhalte und Methoden sowie die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Sie sind in der Lage eigenständige Literaturrecherchen durchzuführen und typische Zitierweisen anzuwenden. Sie können strukturiert und problemorientiert an die Bearbeitung einer Fragestellung herangehen.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden erwerben die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden erwerben die Grundkenntnisse archäologischer Methoden und im Umgang mit fachspezifischen Quellen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen schriftlich und mündlich anzuwenden.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Übung</td> <td style="width: 50%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black; text-align: center;">Gesamt</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	2 SWS	Tutorium	2 SWS	Gesamt		4 SWS	
Übung	2 SWS								
Tutorium	2 SWS								
Gesamt									
4 SWS									
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Übung								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)								
Modulnummer	5500840								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Geschichte der Antike 1
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period 1
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse Latein

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Alte Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Antike vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Epoche erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)

Modulnummer	5500610
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Geschichte der Neuzeit 1
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period 1
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Geschichte der frühen Neuzeit
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der neuzeitlichen Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)

Modulnummer	5700280
-------------	---------

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Grundlagen Epochen: Frühgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Basis Epochs: Protohistory								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Das Modul dient dem Erwerb der Kenntnisse der Epochenstruktur, der materiellen Kultur, der archäologischen Kulturen und Leitformen, der Wirtschaftsweisen, sozialen, kultischen und religiösen Ausdrucksformen und den Chronologiesystemen zwischen der Eisenzeit und dem Frühmittelalter.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse an, sie verfügen über Basiswissen der Frühgeschichte, sie können wichtige Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher Interpretationen in angemessener Form.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Tutorium	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Tutorium	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)								
Modulnummer	5500850								

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Grundlagen Epochen: Urgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Basis Epochs: Prehistory								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch oder Englisch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Erkenntnisse der Stein- und Bronzezeit. Studierende erwerben Kenntnisse über die Epochenstruktur, materielle Kultur, archäologische Kulturen und Leitformen, Wirtschaftsweisen, sozialen, kultische und religiösen Lebenswelten.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse an, sie verfügen über Basiswissen der Stein- und Bronzezeit, sie können wichtige Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher Interpretationen in angemessener Form.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Tutorium	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Tutorium	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)								
Modulnummer	5500860								

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Interdisziplinäre Methoden in der Ur- und Frühgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Interdisciplinary Methods in Pre- and Protohistoric Archaeology								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in analytischen Verfahren, sie erhalten Überblicke über naturwissenschaftliche und archäometrischer Analysemethoden, statistische Verfahren, Einblicke in Nachbardisziplinen v.a. aus dem Bereich der Natur- und Hilfswissenschaften und lernen Möglichkeiten und Grenzen moderner Analytik kennen.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden erwerben die Grundkenntnisse fachbezogener Analysemethoden sowie verwandter Fächer und Disziplinen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden lernen die Möglichkeiten interdisziplinärer Auswertungen fachspezifischer Quellen, ggf. notwendige IT-Kenntnisse (Seriation u.ä.).</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage die erworbenen Kompetenzen an Beispielen anzuwenden und dies zu dokumentieren.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Übung								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht (8 Wochen, 5-10 Seiten)								
Modulnummer	5500870								

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Kulturerbemanagement								
Modulbezeichnung (englisch)	Cultural Heritage Management								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang – spezialisierend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module „Grundlagen Epochen: Urgeschichte“ und „Grundlagen Epochen: Frühgeschichte“, „Sachkultur und Chronologie“, „Kulturräume in der Ur- und Frühgeschichte“								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Denkmalkennntnis wird erweitert. Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und der Landschaftsarchäologie. Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse in berufsspezifische Abläufe in den Bereichen Museum, öffentliche Planung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Anwendung von Fachwissen zur Bestimmung, Interpretation, zum Schutz und zum öffentlichen Umgang mit Bodendenkmälern in der Ur- und Frühgeschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Problemstellungen der Ur- und Frühgeschichte sowie der Landschaftsarchäologie und können diese eigenständig bearbeiten. Sie beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Präsentation und Interpretation von Monumenten an Originalschauplätzen.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">Gesamt</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Exkursion	2 SWS	Gesamt		4 SWS	
Seminar	2 SWS								
Exkursion	2 SWS								
Gesamt									
4 SWS									
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Exkursion								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)								
Modulnummer	5500880								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Kulturräume in der Ur- und Frühgeschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Cultural Areas in Pre- and Protohistory
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang – spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module „Grundlagen Epochen: Urgeschichte“ und „Grundlagen Epochen: Frühgeschichte“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Sachkultur und Chronologie“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Denkmalkennntnis wird erweitert. Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Bodendenkmälern und in historischer Landeskunde; Studierende können siedlungsgeographische, landschaftsarchäologische und ökologische Fragestellungen auf Siedlungsbefunde anwenden und kennen Ansätze zur Rekonstruktion von Mensch-Umwelt-Beziehungen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer Gegebenheiten. Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse in berufsspezifische Abläufe im Bereich Museum.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Anwendung von Fachwissen zur Erkenntnis, Bestimmung und Interpretation von Bodendenkmälern.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Problemstellungen der Ur- und Frühgeschichte sowie der historischen Landeskunde und können diese eigenständig bearbeiten.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Präsentation von Monumenten an Originalschauplätzen.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2,5 SWS
	Exkursion	0,5 SWS
	<hr/> Gesamt	3 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Exkursion
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)

Modulnummer	5500890
-------------	---------

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (deutsch)	Methodik in der Ur- und Frühgeschichte								
Modulbezeichnung (englisch)	Methodology in Pre- and Protohistory								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Bachelorstudiengang – weiterführend								
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls „Interdisziplinäre Methoden in der Ur- und Frühgeschichte“								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Kenntnisse der Analysemöglichkeiten von Nachbardisziplinen, Natur- und Hilfswissenschaften werden erweitert. Zudem findet eine Hinführung zu praktischen Dokumentations- und Analysemethoden statt. Erlern werden Erkenntnispotential sowie Quellenkritik einzelner Methoden und deren praktische Umsetzung.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen zu Themen, Forschungsproblemen und der Anwendung wissenschaftlicher Methodik in der Ur- und Frühgeschichte und in Nachbarwissenschaften.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten interdisziplinärer Auswertungen fachspezifischer Quellen. Sie erwerben ein Verständnis für komplexe Themen, aktuelle Forschungsdebatten und Fragestellungen und können diese selbstständig bewerten.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Formulierung, Präsentation und Diskussion komplexer Themen. Sie erwerben Fertigkeiten zur eigenständigen Dokumentation und Analyse.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Seminar	2 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Übung								
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 20 Seiten)								
Modulnummer	5500900								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte 1
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period 1
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse Latein

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Mediävistik.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)

Modulnummer	5700310
-------------	---------

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (deutsch)	Russisch A1 GER						
Modulbezeichnung (englisch)	Russian A1 CEFR						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	Sprachenzentrum (SZ)						
Sprache	Deutsch und Russisch						
Modulniveau	Sprachniveau A1 GER						
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Mittelpunkt stehen das Erlernen des russischen Laut- und Schriftzeichensystems und einfacher grammatischer Strukturen sowie das Vertrautmachen mit der richtigen Wortbetonung und Satzintonation.</p> <p>Der Erwerb eines begrenzten Grundwortschatzes befähigt die Studierenden zur Rezeption und Produktion elementarer sprachlicher Äußerungen. Dabei werden die Studierenden mit ausgewählten Aspekten des gesellschaftlich-kulturellen Lebens in Russland bekannt gemacht, um ihr Interesse für das Land und seine Einwohner zu wecken.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	4 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Übung	4 SWS						
<hr/>							
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.						
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)						
Modulnummer	9105050						

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Russisch A2 GER
Modulbezeichnung (englisch)	Russian A2 CEFR
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Sprachenzentrum (SZ)
Sprache	Deutsch und Russisch
Modulniveau	Sprachniveau A2 GER
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau A1 des GER, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind, oder äquivalente Leistungsnachweise.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Im Mittelpunkt stehen das Erlernen grammatischer Grundstrukturen sowie die Festigung der korrekten Aussprache und Schreibung von Wörtern und Sätzen. Der Erwerb eines angemessenen Grundwortschatzes befähigt die Studierenden zur Rezeption und Produktion einfacher und zusammenhängender sprachlicher Äußerungen. Dabei finden wesentliche interkulturelle Aspekte Berücksichtigung.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung 4 SWS _____ Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Modulnummer	9105060

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (deutsch)	Sachkultur und Chronologie in der Ur- und Frühgeschichte										
Modulbezeichnung (englisch)	Material Culture and Chronology in Pre- and Protohistory										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang – spezialisierend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module „Grundlagen Epochen: Urgeschichte“ und „Grundlagen Epochen: Frühgeschichte“										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Fundkenntnis wird erweitert. Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Objekten. Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse in Leitformen und Chronologie. Sie können in einem enger gefassten Zeitabschnitt mit Chronologiesystemen kritisch umgehen und sind in der Lage, wichtige Denkmäler, Charakteristika und Veränderungen der gewählten Epoche in ihrem kulturgeschichtlichen Kontext zu interpretieren.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden vertiefen die Anwendung von Fachwissen zur Bestimmung, Interpretation, Datierung und kulturellen Zuordnung von Objekten in der Ur- und Frühgeschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Leitformen der Ur- und Frühgeschichte und können Funde eigenständig bearbeiten.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Präsentation und Interpretation von Artefakten.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktikumsveranstaltung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	Praktikumsveranstaltung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Praktikumsveranstaltung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Übung, Praktikumsveranstaltung										
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten)										
Modulnummer	55009010										

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Schwedisch A1 GER
Modulbezeichnung (englisch)	Swedish A1 CEFR
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Sprachenzentrum (SZ)
Sprache	Deutsch und Schwedisch
Modulniveau	Sprachniveau A1 GER
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Im Mittelpunkt steht das Erlernen einfacher grammatischer Strukturen, der richtigen Aussprache und Satzintonation sowie der Orthographie. Der Erwerb eines begrenzten Grundwortschatzes befähigt die Studierenden zur Produktion und Rezeption einfacher sprachlicher Äußerungen. Dabei werden interkulturell relevante Aspekte wie verschiedene Anrede- und Begrüßungsformen berücksichtigt.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung 4 SWS ----- Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Modulnummer	9103040

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Schwedisch A2 GER
Modulbezeichnung (englisch)	Swedish A2 CEFR
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Sprachenzentrum (SZ)
Sprache	Deutsch und Schwedisch
Modulniveau	Sprachniveau A2 GER
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse auf dem Niveau A1 des GER, die in einem Einstufungstest nachzuweisen sind, oder äquivalente Leistungsnachweise.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Im Mittelpunkt stehen das Erlernen weiterer grammatischer Grundstrukturen, die Festigung der richtigen Aussprache und Satzintonation sowie der Orthographie. Der Erwerb eines erweiterten Grundwortschatzes und einer sprachlichen Grundkompetenz befähigt die Studierenden zur Produktion und Rezeption einfacher und zusammenhängender sprachlicher Äußerungen.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung 4 SWS _____ Gesamt 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (mindestens 75 %). Der Nachweis wird durch Teilnahmelisten geführt.
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Modulnummer	9103050

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (deutsch)	Vermittlungskompetenz Ur- und Frühgeschichte										
Modulbezeichnung (englisch)	Communication Skills in Pre- and Protohistory										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Ur- und Frühgeschichte										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Bachelorstudiengang – weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte“, „Grundlagen Epochen: Urgeschichte“ und „Grundlagen Epochen: Frühgeschichte“										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und –vertiefung:</u> Die Studierenden kennen grundsätzliche Merkmale und Strukturen archäologischer Forschung sowie die Prinzipien, die der Vermittlung von Themen der Ur- und Frühgeschichte zugrunde liegen. Zudem gewinnen die Studierenden Einblicke in berufsspezifische Abläufe in den Bereichen Museum und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden lernen den Transfer fachwissenschaftlicher Kenntnisse in aktuelle Problemfelder.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden eignen sich Techniken für Lehrsituationen und Öffentlichkeitsarbeit an und vertiefen diese.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden erlernen den Umgang mit fachfremden oder -ferneren Rezipientinnen/Rezipienten.</p>										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Tutorium	2 SWS	_____		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Tutorium	2 SWS										

Gesamt	6 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Tutorium										
Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat (30-45 Minuten)										
Modulnummer	55009020										